

RS OGH 1996/8/27 50b543/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.08.1996

Norm

ABGB §163c

ABGB §164c

ABGB §164d

ABGB §531

ABGB §547

ZPO §1 Ag

Rechtssatz

Da die Bestimmung des § 164 d ABGB das Recht des inzwischen verstorbenen unehelichen Vaters auf Anerkennung der Vaterschaft und auf klageweise Feststellung der Unwirksamkeit des Anerkenntnisses sogar auf die Erben als seine Rechtsnachfolger übergehen läßt, besteht kein Zweifel, daß der ruhende Nachlaß, der als Inbegriff der Rechte und Pflichten des Verstorbenen, die im Fall der Einantwortung auf die Erben übergehen, anzusehen ist, erst recht zur Vornahme der entsprechenden Rechtshandlungen berechtigt ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 543/95
Entscheidungstext OGH 27.08.1996 5 Ob 543/95
Veröff: SZ 69/193

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104251

Dokumentnummer

JJR_19960827_OGH0002_0050OB00543_9500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at